



## Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung 9  
am 07.09.2012

**Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr**

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Anerkennung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift 179-05-2012 vom 29.06.2012
- 4 Vortrag des Polizeidirektors Herrn Töpfer zur Sicherheit im Stadtbezirk 9
- 5 179/ 121/2012 Bauantrag Himmelgeister Landstraße 87  
Sanierung mit Innenumbau, Aufstockung und Einbau eines Plattformaufzuges
- 6 179/ 122/2012 Abbruchartrag Urdenbacher Dorfstr. 49
- 7 179/ 124/2012 Bauvoranfrage Marbacher Str. 114  
Nutzungsänderung von Teilen eines Büro- und Werkstattgebäudes zur Schule und Kindergarten
- 8 179/ 123/2012 Bauantrag Süllenstraße 14  
Neubau einer Kindertageseinrichtung mit 3 Gruppen
- 9 61/ 78/2012 B-Plan Nr.: 6170/082  
- Südlich Paulsmühlenstraße -  
Öffentlichkeitsbeteiligung
- 10 61/ 81/2012 FNP-Änderung Nr.140 (Vorentwurf)  
-Südlich Paulsmühlenstraße -  
Aufstellung,  
Öffentlichkeitsbeteiligung
- 11 61/ 85/2012 B-Plan Nr. 5870/017  
-Betriebshof östlich Karweg -  
Aufhebung, Einstellung des Verfahrens
- 12 61/ 86/2012 Plan Nr. 5870/018  
- Rheinpark Süd / Reisholzer Hafen -  
Aufhebung
- 13 61/ 87/2012 60-22-1377  
Aufhebung
- 14 61/ 88/2012 Plan Nr. 5870/020  
- D.Port / Reisholzer Hafen -  
Aufstellung
- 15 61/ 89/2012 Plan Nr. 5971/029  
- Nördlich Henkelstraße -  
Veränderungssperre

- 16 179/ 99/2012 Anfrage: Barrierefreie Haltestellen Benrather Schlossallee  
-Bü90/Die Grünen-Fraktion-
- 17 179/ 113/2012 Anfrage: Kitaplätze im Bezirk 9  
- Herr Cetin, Die Linke-
- 18 179/115/2012 Anfrage: Informationen zum Grundstück Heiligenstaße  
18/20  
- Herr Dr. Graf, CDU -
- 19 179/ 116/2012 Antrag: Abschränkung Seidenweg 60-66  
- Herr Dr. Graf, CDU -
- 20 179/ 117/2012 Antrag: Parkscheibenregelung Edeka-Markt Tübinger Stra-  
ße  
- Herr Dr. Graf, CDU -
- 21 179/ 120/2012 Antrag: Optische Verbreiterung des Fahrradweges  
Benrather Schlossallee in Höhe der Deutschen Bank  
- Herr Reichert, FW -
- 22 179/ 109/2012 Antrag: Verfügungsmittel Martinsfreunde Hassels; Martins-  
zug 2012 in Hassels -  
-interfraktionell-
- 23 179/ 110/2012 Antrag: Verfügungsmittel Reisholzer Quatschköpp e.V.  
1982; Veedelszoch 2013  
- interfraktionell -
- 24 179/ 111/2012 Antrag: Verfügungsmittel Theatergruppe "Märchenfieber";  
Aufführung des Theaterstücks "Spiel mit dem Teufel"  
- interfraktionell -
- 25 179/ 112/2012 Antrag: Verfügungsmittel "Wir in Wersten"; Beleuchtete  
Sterne für Weihnachtsbaum  
- interfraktionell -
- 26 179/ 114/2012 Antrag: Verfügungsmittel St. Sebastianus Schützenbruder-  
schaft Düsseldorf Himmelgeist e.v.; Weihnachtsbaum  
- interfraktionell -

## II. Nichtöffentlicher Teil

- NÖ1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- NÖ2 Anerkennung der Tagesordnung
- NÖ 3 179/ 119/2012 Anfrage: Sachstand Industriebrache nördlich  
Paulsmühlenstraße  
- Herr Welski, BÜ90/Die Grünen - Fraktion -

### Anwesend:

#### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr	Angerhausen	CDU
Herr	Blumenrath	CDU
Frau	Brockhaus	CDU
Frau	Geller	CDU

Herr	Gelshorn	SPD
Herr	Dr. Graf	CDU
Herr	Gronemeier	FDP
Herr	Hampe	CDU
Herr	Reichert	Freie Wähler
Herr	Retza	SPD
Herr	Ringleb	CDU
Herr	Schardt	Bü 90/ Grüne
Herr	Schmidt	SPD
Herr	Dr. Schork	FDP
Herr	Schuth	CDU
Frau	Wegner	SPD
Herr	Welski	Bü 90/ Grüne

#### **vom Rat**

Ratsfrau	Bellstedt	Bü 90/ Grüne
Ratsherr	Gormanns	Bü 90/ Grüne
Ratsherr	Hartnigk	CDU
Ratsherr	Krüger	Freie Wähler
Ratsherr	Lukaschewski	CDU
Ratsfrau	Mohrs	SPD
Ratsherr	Nicolin	FDP
Ratsherr	Strauß	SPD
Ratsfrau	Wien-Mroß	SPD
Ratsherr	Yimbou	DIE LINKE

#### **Verwaltung**

Frau Maianu-Solomon	Bauaufsichtsamt
Herr Pfaff	Bauaufsichtsamt
Herr Laferi	Stadtplanungsamt
Herr Ulmen	Stadtplanungsamt
Herr Töpfer	Polizei
Herr Mehner	Bezirksverwaltungsstelle 9
Herr Wirtz	Bezirksverwaltungsstelle 9

#### **Sonstige Teilnehmer**

Frau Dr. Hoppe-Treutner	Seniorenbeirat
Herr Tischendorf	Jugendrat

#### **Presse**

Frau Everts	Westdeutsche Zeitung
Frau Schmitz	Rheinische Post

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Bezirksvorsteher Schuth** begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2 Anerkennung der Tagesordnung**

**Herr Mehner** bittet, den TOP 19 in einem nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Die Bezirksvertretung erkennt die geänderte Tagesordnung an.

## **3 Genehmigung der Niederschrift 179-05-2012 vom 29.06.2012**

Unter Bezug auf TOP 6 der Niederschrift erklärt **Herr Retza**, er könne nicht nachvollziehen, dass die Verlegung des Teppichbodens im Trauzimmer vor den noch anstehenden Malerarbeiten erfolgt sei.

Mit Hinweis auf Top 24 erinnert **Herr Welski** an die noch ausstehende Beantwortung seiner Frage, aus welchen Gründen die Fläche des ehemaligen Sportvereins Benrath 10 nicht als Hundefreilauffläche berücksichtigt worden sei.

Die Bezirksvertretung 9 genehmigt die Niederschrift 179-05-2012 vom 29.06.2012.

## **4 Vortrag des Polizeidirektors Herrn Töpfer zur Sicherheit im Stadtbezirk 9**

**Herr Töpfer** berichtet über die Sicherheitslage im Stadtbezirk 9 (Siehe Anhang zur Niederschrift). Im Anschluss beantwortet er verschiedene Fragen.

## **5 Bauantrag Himmelgeister Landstraße 87 Sanierung mit Innenumbau, Aufstockung und Einbau eines Plattformaufzuges 179/ 121/2012**

**Herr Hampe** erklärt, er könne die Begründung der Verwaltung für die Befreiung von der Festsetzung „Flachdach“ nicht nachvollziehen. Im Umfeld gebe es viele Flachdächer. Wenn einmal mit einer Befreiung begonnen würde, gebe es nachher nur noch Satteldächer in diesem Bereich. Er werde den Bauantrag daher ablehnen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (5 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FW)  
2 Nein-Stimmen (CDU)  
1 Enthaltung (CDU)

**Die Bezirksvertretung 9 beschließt die erforderliche Befreiung von der Festsetzung „Flachdach“.**

**6 Abbruchantrag Urdenbacher Dorfstr. 49  
179/ 122/2012**

**Herr Welski** begrüßt, dass in den Vorgesprächen seitens der Stadt die Wiederherstellung des äußeren Kubators gefordert worden sei und dies auch vom Bauherrn sowie vom Architekten akzeptiert worden sei. Derartige Versuche sollte die Stadt öfter vornehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Die Bezirksvertretung 9 beschließt die Erteilung der Abbruchgenehmigung.**

**7 Bauvoranfrage Marbacher Str. 114  
Nutzungsänderung von Teilen eines Büro- und Werkstattgebäudes zur Schule und Kindergarten  
179/ 124/2012**

**Frau Maianu-Solomon** stellt das Bauvorhaben vor.

**Herr Retza** fragt,

- ob die Außenanlagen für ca. 200 Kinder ausreichend seien.
- ob vorgesehen sei, die Steinkribbenstraße nördlich der Benrodestraße fortzuführen.

Aufgrund der Pläne könne dieser Eindruck entstehen.

- wer Träger dieses Angebots sei.

**Frau Maianu-Solomon** antwortet, dass

- die Größe der Außenanlagen den Vorschriften entspreche.
- es nicht vorgesehen sei, die Steinkribbenstraße nach Norden zu verlängern. Die Erschließung des Baugrundstücks erfolge nachrangig von der Benrodestraße aus. Die Haupteinschließung laufe über die Marbacher Straße.
- es sich um einen privaten Träger handele.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (8 CDU, 1 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP, 1 FW)  
3 Enthaltungen (SPD)

**Die Bezirksvertretung 9 beschließt die Zulassung der erforderlichen Ausnahme hinsichtlich der Art der Nutzung.**

**8 Bauantrag Süllenstraße 14  
Neubau einer Kindertageseinrichtung mit 3 Gruppen  
179/ 123/2012**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Die Bezirksvertretung 9 beschließt die Erteilung der Baugenehmigung einschließlich der erforderlichen Befreiungen hinsichtlich der Baugrenzen, der Dachform und der Anordnung der Stellplätze.**

**9 B-Plan Nr.: 6170/082  
- Südlich Paulsmühlenstraße -  
Öffentlichkeitsbeteiligung  
61/ 78/2012**

**Bezirksvorsteher Schuth** weist darauf hin, dass die unter den Tagesordnungspunkten 9 – 15 geführten Vorlagen alle bereits im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschlossen worden seien. Er müsse daher kritisieren, dass die Vorlagen von der Bezirksvertretung bedauerlicherweise nur noch zur Kenntnis genommen werden könnten.

**Ratsherr Gormanns** bezeichnet die Vorgehensweise als unverschämt. Die Beschlüsse seien zwar vorbehaltlich der späteren Zustimmung durch die Bezirksvertretung 9 gefasst worden, hinsichtlich des Reisholzer Hafens sei jedoch Fakt, dass die Presse am 06.09.2012 berichtet habe, der Weg sei frei für den Reisholzer Hafen. Der Bezirksvertretung werde so jegliche Gestaltungsmöglichkeit genommen.

**Herr Schardt** beantragt, in den B-Plan-Vorentwurf die Vorgabe des Auslobungstextes, 15 % förderfähigen Wohnraum einzuplanen, aufzunehmen.

**Frau Wegner** bittet, ausreichende Kinderspielflächen vorzuhalten.

**Herr Laferi** weist darauf hin, dass es sich hier um einen Vorentwurf zum Bebauungsplan handle. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung seien jederzeit Änderungen möglich.

**Ratsherr Lukaschewski** warnt davor, dem Investor zu enge Fesseln anzulegen. Im Auslobungstext sei neben der Quote von 15 % eine Höchstzahl von 40 Wohnungen festgeschrieben.

**Herr Retza** unterstützt den Antrag von Herrn Schardt. Es würde doch nur der im Auslobungstext festgelegte Prozentsatz in den Beschluss aufgenommen werden sollen.

**Herr Angerhausen** möchte den Investor nicht knebeln. Es seien schon Investoren abgesprungen. Es sollten keine Quoten in den Beschluss aufgenommen werden.

**Bezirksvorsteher Schuth** lässt zunächst über den weiter gehenden Antrag, den Beschluss um die 15prozentige Quote zu erweitern, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 1 FW)  
10 Nein-Stimmen (8 CDU, 2 FDP)

Anschließend lässt **Herr Schuth** über den Beschlusssentwurf der Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen (8 CDU, 2 FDP)

7 Nein-Stimmen (4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 1 FW)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**

- 10 **FNP-Änderung Nr.140 (Vorentwurf)**  
**-Südlich Paulsmühlenstraße -**  
**Aufstellung,**  
**Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**61/ 81/2012**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt den vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss zustimmend zur Kenntnis.**

- 11 **B-Plan Nr. 5870/017**  
**-Betriebshof östlich Karweg -**  
**Aufhebung, Einstellung des Verfahrens**  
  
**61/ 85/2012**

**Herr Schardt** kann den zeitlichen Druck, der aufgebaut wird, nicht verstehen. Wieso solle der B-Plan aufgehoben werden, bevor die Machbarkeitsstudie für den Reisholzer Hafen erstellt sei.

**Herr Laferi** entgegnet, dass bevor der Aufstellungsbeschluss „D-Port/Reisholzer Hafen“ gefasst werden könne, altes Planungsrecht aufgehoben werden müsse. Der für den Hafen zu fassende Aufstellungsbeschluss stelle lediglich eine Willensbekundung dar. Es handele sich um einen rein formellen Beschluss, ohne Inhaltliches festzulegen.

Zusätzlich weist **Herr Laferi** darauf hin, dass eine Bauvoranfrage, die eine Nutzung zum Inhalt habe, die zukünftig ausgeschlossen werden solle, vorliege. Diese Bauvoranfrage könne nur dann zurückgestellt werden, wenn kurzfristig ein Aufstellungsbeschluss gefasst werde.

**Ratsfrau Wien-Mross** begrüßt es, wenn mit dem Aufstellungsbeschluss den Neuss-Düsseldorfer Häfen ein positives Signal erteilt werde.

**Ratsherr Gormanns** warnt davor, die Planung für den Hafen ohne vorhergehende Machbarkeitsstudie übers Knie zu brechen. Der Ausbau des Reisholzer Hafens zu einem trimodalen Umschlagplatz sowie zu einem der modernsten Binnenhäfen Europas werde weitreichende Veränderungen, u.a. eine immense Mehrbelastung beim Verkehr, nach sich ziehen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 FDP, 1 FW)  
2 Enthaltungen (Bü90/Die Grünen)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**

**12            Plan Nr. 5870/018**  
**- Rheinpark Süd / Reisholzer Hafen -**  
**Aufhebung**  
**61/ 86/2012**

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 FDP)

3 Enthaltungen (2 Bü90/Die Grünen, 1 FW)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**

**13            60-22-1377**  
**Aufhebung**

**61/ 87/2012**

**Herr Weski** erinnert an die im Rahmen eines Öffentlichkeitstermins vom damaligen Oberbürgermeister Erwin im Jahr 2002 gegebene Zusage, die Grünfläche zwischen „Am Farnacker“, „Am Trippelsberg“ und Karweg als Grünfläche planungsrechtlich zu sichern. Leider sei diesbezüglich nichts geschehen. Die Fläche sei immer noch als Gewerbegebiet ausgewiesen.

**Herr Laferi** erklärt, von Seiten der Verwaltungsspitze sei nie ein entsprechender Auftrag erteilt worden. Allerdings werde die angesprochene Fläche nicht von dem Aufstellungsbeschluss erfasst.

**Ratsherr Gormanns** fordert, um das Hafengebiet herum unbedingt eine ausreichende grüne Pufferzone zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 FDP; 1 FW)

2 Enthaltungen (Bü90/Die Grünen)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**

**14            Plan Nr. 5870/020**  
**- D.Port / Reisholzer Hafen -**  
**Aufstellung**  
**61/ 88/2012**

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 FDP; 1 FW)

2 Enthaltungen (Bü90/Die Grünen)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**



**15 Plan Nr. 5971/029  
- Nördlich Henkelstraße -  
Veränderungssperre  
61/ 89/2012**

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 BÜ90/Die Grünen)  
3 Enthaltungen (2 FDP, 1 FW)

**Die Bezirksvertretung 9 nimmt zustimmend Kenntnis von dem vom APS  
am 05.09.2012 gefassten Beschluss.**

**16 Anfrage: Barrierefreie Haltestellen Benrather Schlossallee  
-Bü90/Die Grünen-Fraktion-  
179/ 99/2012**

1)

Erfordert der Ausbau der im Verlauf der Benrather Schlossallee liegenden Haltestellen „Schloss Benrath“, „Kappeler Straße“ und „Schöne Aussicht“ auf Barrierefreiheit eine Neuverlegung der Gleise, konkret eine Gleisspreizung?

2)

Ist die Barrierefreiheit der unter 1) genannten Haltestellen in Verbindung mit den geplanten Radverkehrsmaßnahmen laut Beschluss der Bezirksvertretung 9 vom 25.04.2008 umsetzbar?

3)

Wann ist angesichts der Inbetriebnahme der U 71 nach Fertigstellung der Wehrhahnlinie der Umbau der unter 1) genannten Haltestellen geplant?

**Herr Mehner** beantwortet die Anfrage wie folgt:

zu 1)

Die im Jahr 2003 von der Fachverwaltung in enger Abstimmung mit der Rheinbahn AG erarbeiteten Pläne zum barrierefreien Umbau der Haltestellen „Schloss Benrath“, Kappeler Straße“ und „Schöne Aussicht“ haben in den zuständigen Ratsgremien keine Mehrheiten gefunden.

Entsprechend dem vom Rat am 29.09.2011 beschlossenen Nahverkehrsplan 2015 liegt die Priorität zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestellen bei den Linien 709 und 703 / 713.

zu2)

Die Radverkehrsplanung wäre zu gegebener Zeit Bestandteil der Planungen zum barrierefreien Ausbau der Straßenbahnhaltestellen.

zu3)

Für die Inbetriebnahme der Linie U 71 mit NF8U-Doppeltraktionen ist der Umbau der genannten Haltestellen aus betrieblicher Sicht keine Voraussetzung. Die Länge der Haltebereiche auf der Straße ist ausreichend. Dies hat auch eine Testbefahrung mit einer NF8U-Doppeltraktion ergeben. Einzelne Signalstandor-

te für die Deckungssignale der Zeitinseln müssen noch überprüft werden. Eine konkrete Zeitplanung zum barrierefreien Umbau der Haltestellen „Schloss Benrath“, „Kappeler Straße“ und „Schöne Aussicht“ kann aus den o.g. Gründen nicht genannt werden.

**Herr Welski** bittet, die Frage 1 hinsichtlich der angefragten Gleisspreizung konkret zu beantworten.

**Herr Mehner** erwidert, dass vorbehaltlich einer konkreten Planung aller Voraussetzungen nach eine Gleisspreizung und auch eine Anpassung der Radverkehrsführung erforderlich sein werden.

**17 Anfrage: Kitaplätze im Bezirk 9  
- Herr Cetin, Die Linke-  
179/ 113/2012**

Da der Antragsteller nicht anwesend ist und die Antwort umfangreich ist, verzichtet die Bezirksvertretung auf den Vortrag. Die Antwort wird zur Niederschrift genommen.

1)

Wie viele Kitaplätze in wie vielen Einrichtungen bestehen im Bezirk 9?  
(Bitte aufschlüsseln, wie viele Plätze für Kinder älter als drei Jahre und jünger als drei Jahre bestehen)

2)

Wie viele Ablehnungen für unter Dreijährige gab es im Bezirk 9?

3)

Wie viele zusätzliche Einrichtungen mit wie viel Personal sind notwendig, um die Nachfrage zu befriedigen?

zu 1)

Im Stadtbezirk 9 wurden im April 2012 46 geförderte Tageseinrichtungen für Kinder betrieben, davon 15 in städtischer Trägerschaft.

Das Angebot verteilt sich wie folgt auf die Stadtteile:

Stadtteil	Einrichtungen	Plätze für Kinder unter 3 Jahren	Plätze für Kinder ab 3 Jahren zum Schulein
091 Wersten	14	106	
092 Himmelgeist	1	0	
093 Holthausen	9	120	
094 Reisholz	3	6	
095 Benrath	6	47	
096 Urdenbach	5	55	
097 Itter	1	0	
098 Hassels	7	86	
Stadtbezirk 9	46	420	20

zu 2)

Anfang April wurden die Eltern von 519 Kindern im Stadtbezirk 9 die Mitteilung zugesandt, dass sie in keiner Tageseinrichtung, in der sie sich für das kommende Kindergartenjahr 2012/2013 für einen Betreuungsplatz vorgemerkt hatten, eine Zusage erhalten konnten. Darunter waren 366 Kinder, die derzeit das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet hatten.

Die Eltern hatten dann die Möglichkeit, sich für eine Platzvergabe wiedervormerken zu lassen. Dabei konnten sie sich auch für eine Vormerkung in einer Einrichtung entscheiden, die sie bisher noch nicht berücksichtigt hatten. Tatsächlich sind noch nicht für alle Plätze im neuen Kindergartenjahr Verträge geschlossen worden. Das Vergabeverfahren ist somit noch nicht abgeschlossen. Zum Zeitpunkt der Platzabsagen befanden sich zum Beispiel die beiden neuen Einrichtungen Am Scheitenweg (Himmelgeist) und Werstener Feld (Wersten) noch nicht in Betrieb.

Auch müssen die Auswertungsdateien des Kita-Navigators noch im Hinblick auf doppelte Anmeldungen bereinigt werden. Dies erfolgt aktuell. Die tatsächliche Zahl nicht versorgter Kinder kann über das Verfahren Kita-Navigator daher frühestens Ende September 2012 ermittelt werden.

zu 3)

Folgende neuen Einrichtungen werden für das Kindergartenjahr 2012/2013 geplant:

Einrichtung	Gruppenzahl
Kölner Landstraße 70	3
Niederheider Straße II	3
Potsdamer Straße 43	5

Neben diesen Einrichtungen bestehen konkrete Planungen zur Errichtung neuer Einrichtungen auf der Hoxbachstraße und der Säulenstraße.

Ersatzneubauten werden für die Einrichtungen Roderbirkener Straße (Wersten), Buchenstraße (Reisholz) und Wimpfener Straße (Benrath) vorgesehen. Die Jugendhilfeplanung sieht auch eine deutliche Erhöhung der Tagespflegeangebote in Düsseldorf vor. Von diesen Angeboten werden auch Kinder des Stadtbezirks 9 profitieren.

Weitere Einrichtungsstandorte werden derzeit geprüft. Die genaue Zahl der noch benötigten Einrichtungen ist aktuell noch nicht abschließend zu bezeichnen. Sie ist auch abhängig von der Möglichkeit, in weiteren bestehenden Einrichtungen das mögliche U3-Angebot zu erweitern.

Für den Betrieb einer viergruppigen Tageseinrichtung mit Gruppenstruktur T1(45), T1(45), Df, Df, würde folgendes Personal benötigt:

1 Leitung, 12 Fachkräfte (Erzieherinnen/Erzieher), 2 Ergänzungskräfte (Kinderpflegerinnen/Kinderpfleger).

Erklärung:

T1 – Gruppe

Alterstruktur: 2 Jahre bis zum Beginn der Schulpflicht

Gruppenstärke: 20 Kinder, davon bis zu 5 zweijährige Kinder

Betreuungsstunden:

25 bis 45 Stunden in der Woche

Df-Gruppe (Düsseldorfer Familiengruppe)

Altersstruktur: 4 Monate bis zum Beginn der Schulpflicht

Gruppenstärke: 17 Kinder, davon 9 unter dreijährige Kinder

Betreuungsstunden: 25 bis 45 Stunden in der Woche.

**18      Anfrage: Information zum Grundstück Heiligenstraße 18/20**  
- Herr Dr. Graf, CDU –  
**179/115/2012**

Frage:

Kann dieser Grundstücksanteil veräußert werden?

Antwort:

Das Grundstück kann nicht veräußert werden.

Im rechtskräftigen Bebauungsplan 6068/027 wird diese Fläche als ein Teil der öffentlichen Verkehrsfläche ausgewiesen.

Es ist beabsichtigt, diese Fläche später für den ruhenden Verkehr auszubauen.

**19      Antrag: Abschränkung Seidenweg 60-66**  
- Herr Dr. Graf, CDU -  
**179/ 116/2012**

**Herr Welski** verweist auf den Grundsatz, Fahrradwege möglichst barrierefrei zu bauen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 FDP)

1 Enthaltung (FW)

2 Nein-Stimmen (Bü90/Die Grünen)

**Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im Seidenweg 60-66 eine Abschränkung mit versetzten Absperrungen auf dem dortigen Fahrradweg eingerichtet werden kann. Nach Angaben der dort wohnenden Familien sind Fahrradfahrer sehr oft mit zu hoher Geschwindigkeit unterwegs. Auf dem genannten Abschnitt des Seidenweges ist sowohl Fußgänger- als auch Fahrradverkehr erlaubt.**

**20      Antrag: Parkscheibenregelung Edeka-Markt Tübinger Straße**

**- Herr Dr. Graf  
179/117/2012**

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen (8 CDU, 3 SPD, 1 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
2 Enthaltungen (1 SPD, 1 Bü90/Die Grünen)  
1 Nein-Stimme (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung, in Abänderung des Beschlusses vom 24.02.2012 die Parkscheibenregelung Tübinger Str. 2 dahingehend zu ändern, dass 4 zusätzliche Parkplätze von der Regelung ausgenommen werden. Im Bereich der Urdenbacher Dorfstraße 50-52 ist anzustreben, 2 Parkplätze von der Regelung auszunehmen. Der Antrag erfolgt aufgrund von Unterschriftensammlungen der beteiligten Anwohner.**

**21 Antrag: Optische Verbreiterung des Fahrradweges Benrather Schlossallee in Höhe der Deutschen Bank  
- Herr Reichert, FW –  
179/120/2012**

**Herr Schardt** erklärt, die Grünen würden den Antrag ablehnen. Zum Einen würden die Radfahrer auf die Straße gehören und zum Anderen hätten Pläne zum Umbau der Schlosskurve keine politische Mehrheit gefunden.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimme (FW)  
16 Nein-Stimmen (FW)

Wortlaut des abgelehnten Antrags:

Die Bezirksvertretung 9 bittet die Verwaltung, an der Benrather Schlossallee in Höhe der Deutschen Bank die zwischen dem Gehweg und dem Fahrradweg stehende Hecke zu entfernen. Der Fahrradweg ist mit roten Steinen zu erweitern.

**22 Antrag: Verfügungsmittel Martinsfreunde Hassels; Martinszug 2012 in Hassels -  
-interfraktionell-  
179/ 109/2012**

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 gewährt den Martinsfreunde Hassels aus bezirklichen Verfügungsmitteln als Festbetrag einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zweckgebunden für die Durchführung des Martinszuges 2012 in Hassels.**

- 23      Antrag: Verfügungsmittel Reisholzer Quatschköpp e.V. 1982; Veedelszoch 2013**  
**- interfraktionell -**  
**179/ 110/2012**

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 gewährt dem Karnevalsverein „Reisholzer Quatschköpp e.V.“ 1982 aus bezirklichen Verfügungsmitteln als Festbetrag einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zweckgebunden für die Ausrichtung des Veedelszochs 2013.**

- 24      Antrag: Verfügungsmittel Theatergruppe "Märchenfieber"; Aufführung des Theaterstücks "Spiel mit dem Teufel"**  
**- interfraktionell -**  
**179/ 111/2012**

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 gewährt der Theatergruppe „Märchenfieber“ aus bezirklichen Verfügungsmitteln als Festbetrag einen Zuschuss in Höhe von 400,00 € zweckgebunden für die Aufführung des Theaterstücks „Spiel mit dem Teufel“ am 09. und 16.12.2012.**

- 25      Antrag: Verfügungsmittel "Wir in Wersten"; Beleuchtete Sterne für Weihnachtsbaum**  
**- interfraktionell -**  
**179/ 112/2012**

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 gewährt dem Verein „Wir in Wersten e.V.“ aus bezirklichen Verfügungsmitteln als Festbetrag einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zweckgebunden für die Anschaffung von beleuchteten Sternen für einen Weihnachtsbaum in Wersten.**

- 26      Antrag: Verfügungsmittel St. Sebastianus Schützenbruderschaft Düssel-**

**dorf Himmelgeist e.v.; Weihnachtsbaum  
- interfraktionell -  
179/ 114/2012**

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen (8 CDU, 4 SPD, 2 Bü90/Die Grünen, 2 FDP)  
1 Enthaltung (FW)

**Die Bezirksvertretung 9 gewährt der St. Sebastianus Schützenbruderschaft von 1641 Düsseldorf Himmelgeist e.V. aus bezirklichen Verfügungsmitteln einen Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 500,00 Euro für die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz.**

**Ende der öffentlichen Sitzung: 18:00 Uhr**

**Heinz-Leo Schuth**

Bezirksvorsteher

**Wolfgang Retza**

Bezirksvertreter

**Wolfgang Mehner**

Leiter Bezirksverwaltungsstelle 9

**Wolfgang Wirtz**

Schriftführung